Die Welt zu Gast

Luxemburg. Beim Festival des Migrations, des Cultures et de la Citoyenneté steht die Vielfalt im Vordergrund – so auch beim Salon du Livre et des Cultures. Schriftsteller und Verleger sind am Wochenende in die Luxexpo gekommen und mit ihnen ihre Geschichten und Ideen: Bücher, Lesungen, Konferenzen. Stellvertretend für diese Vielfalt steht Raj de Condappa (r.), ein Inder, der im Vietnam aufgewachsen ist und während des Vietnamkrieges nach Frankreich kam. Er reiste dann aber nach Nepal und arbeitete dort als Buchhändler. In seinem Heimatland Indien, in Puducherry, hat er 1991 den Verlag „Editions Kailash" gegründet – benannt nach dem heiligen Berg der Tibeter. Dieser Liebhaber des Buches vereint in sich fast ganz Südostasien. Beim Festival präsentierte er Romane aus Indien, Nepal, Kambodscha, Thailand, Bangladesch, Vietnam ... Seine Bücher sind nicht nur Schriftstücke, sondern auch weit gereiste Kunstwerke. *mt*

(FOTO: CHRIS KARABA)

■ **Lokales, Seite 22**

Mehr auf
www.wort.lu